



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Michael Hofmann, Manfred Ländner, Otto Lederer, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner CSU**

Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VII Rahmenbedingungen für BYOD sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel zu prüfen, unter welchen technischen, didaktischen, pädagogischen und rechtlichen Voraussetzungen eigene Geräte (Bring Your Own Device – BYOD) im Unterricht eingesetzt werden können.

Begründung:

Das Internet und die Digitalisierung als Schlüsseltechnologien haben in den vergangenen Jahren das Leben, Arbeiten und die Kommunikation weltweit nachhaltig verändert. Schulen und andere Bildungseinrichtungen stellt diese Entwicklung vor eine große Herausforderung – Bildung wird darauf eingehen, der Unterricht wird sich darauf einstellen müssen.

Um eine sachgerechte Nutzung digitaler Unterrichtsmaterialien möglich zu machen, kann der Einsatz der eigenen mobilen Endgeräte Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern im Unterricht hilfreich sein. Da fast alle Schülerinnen und Schüler ab einem gewissen Alter über eigene mobile Endgeräte verfügen, könnten diese Geräte in den Unterricht integriert werden und so auch die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.

Dies setzt geeignete technische, didaktische und pädagogische Rahmenbedingungen voraus. Auch der rechtliche Rahmen müsste geklärt sein. Zudem muss insbesondere beim Einsatz eigener Geräte der Schüler unabhängig von deren finanziellem und sozialem Hintergrund die Chancengleichheit sichergestellt sein.